

Ressort: Politik

Schröder-Vertrauter Anda berät SPD-Kanzlerkandidat Schulz

Berlin, 30.08.2017, 14:11 Uhr

GDN - Der frühere Regierungssprecher Béla Anda, enger Vertrauter von Ex-Kanzler Gerhard Schröder (SPD), berät SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz seit einigen Wochen in Strategie- und Kommunikationsfragen. Das berichtet die Wochenzeitung "Die Zeit" unter Berufung auf SPD-Kreise.

Das Willy-Brandt-Haus bestätigte der Zeitung diese Information, betonte aber, dass es keinerlei vertragliche Vereinbarungen zwischen der SPD und Anda gäbe. Nach Informationen der Zeitung entstand die Zusammenarbeit, nachdem Anda Anfang August in der "Bild-Zeitung" einen Gastbeitrag unter der Schlagzeile "So kriegt Schulz noch die Kurve" veröffentlicht hatte. Darin listete er in sechs Punkten auf, was Schulz tun müsse, um die Bundestagswahl doch noch zu gewinnen. In der Folge habe Schulz Kontakt zu Anda aufgenommen, schreibt die Wochenzeitung. Anda war im Februar 1999 nach Übernahme der Regierung durch die rot-grüne Koalition unter Kanzler Schröder zum stellvertretenden Regierungssprecher berufen worden. Nach der Wiederwahl von Rot-Grün stieg der einstige "Bild"-Journalist 2002 zum Regierungssprecher und Chef des Bundespresseamtes auf. In dieser Funktion blieb er, bis die Regierung Schröder im Herbst 2005 abgewählt wurde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93949/schroeder-vertrauter-anda-beraet-spd-kanzlerkandidat-schulz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619